

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und  
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)  
In den Verwaltungsausschuss  
An den Sozialausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 1247/2014

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Zuwendung aus dem Integrationsfonds an die Liberale Jüdische Gemeinde Hannover e.V. für  
das Projekt „Integrationsberatung für russischsprachige Zuwanderer und  
Kontingentflüchtlinge“**

**Antrag,**

der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover e.V. für das Jahr 2014 für das Projekt  
„Integrationsberatung für russischsprachige Zuwanderer und Kontingentflüchtlinge“ eine  
Zuwendung in Höhe von

**6.000,00 €**

aus dem Ergebnishaushalt 2014, Teilhaushalt 15, Produkt 11103  
Grundsatzangelegenheiten, unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der städtischen  
Haushaltssatzung, zu bewilligen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Projekt richtet sich an Frauen und Männer.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 15 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 15

Angaben pro Jahr

#### Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	6.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.000,00</b>

## Begründung des Antrages

Das Hauptaugenmerk des Projektes liegt auf der Integration russischsprachiger Zuwanderer und Zuwanderinnen sowie Kontingentflüchtlinge aller Altersgruppen in sozialer, kultureller, wirtschaftlicher und beruflicher Hinsicht.

Ziele des Projektes sind insbesondere die Vermeidung von Isolation und sozialer Ausgrenzung der Zielgruppe, eine Stärkung der Autonomie bei der Organisation des Alltagslebens, die Verbesserung von Integrations- und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen sowie die Vermittlung von Chancen des kulturellen Selbstausdrucks und der Selbstrepräsentation.

Um diese Ziele zu erreichen, bietet die Liberale Jüdische Gemeinde Hannover e.V. verschiedene Sozial- und Integrationshilfen an. Darunter fallen u.a. Hilfestellungen im Umgang mit Behörden, insbesondere der Ausländerbehörde und der Sozialverwaltung. Weiter werden psychosoziale Beratungen zur Linderung und Prävention von psychischen Problemen, Konversations- und Sprachkurse sowie die Initiierung von Selbsthilfegruppen angeboten.

Seit Sommer 2013 werden, aufgrund einer großen Nachfrage, PC-Kurse für ältere russischsprachige Migranten und Migrantinnen offeriert.

Die Maßnahme wird vom Land Niedersachsen nach der Richtlinie Integration in Höhe von 24.000,00 € finanziell gefördert. Die Liberale Jüdische Gemeinde Hannover e.V. leistet einen Eigenanteil in Höhe von 7.650,64 € und ist nicht in der Lage, diesen Anteil zu erhöhen.

Die kommunale Zuwendung ist erforderlich, um das Angebot der Beratungsstelle weiterhin zu gewährleisten. Sollte das Land Niedersachsen das oben genannte Projekt nicht mehr finanziell fördern, würde sich dementsprechend auch die städtische finanzielle Förderung erübrigen.

Die Verwaltung schlägt vor, die beantragte Zuwendung aus dem Ergebnishaushalt 2014, Teilhaushalt 15, Grundsatzangelegenheiten, Produkt 11103, unter dem Vorbehalt der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 116 NKomVG zu bewilligen. Die endgültige Bewilligung erfolgt nach Rechtskraft der Haushaltssatzung 2014.

50  
Hannover / 03.06.2014